Stadtwerke Pirmasens

UNSER ENGAGEMENT FÜR MENSCH UND UMWELT IN DER REGION



442 ARBEITSPLÄTZE

direkt und indirekt schaffen die SWPS durch Aufträge an regionale Handwerksbetriebe, Dienstleister oder Investitionen und Gehälter vor Ort.



2,8 MIO.
EURO UMSATZ

generiert das PLUB direkt und indirekt durch Ausgaben, Investitionen und Gehälter vor Ort.





7 MIO.
EURO UMSATZ

generieren die Verkehrsbetriebe direkt und indirekt durch Ausgaben, Investitionen und Gehälter vor Ort.



45 000 EURO

investieren die SWPS in Kultur, Sport und Soziales in Form von Sponsoring und Spenden.

43 CENT
VON JEDEM EURO,

den die Kunden an die SWPS zahlen, bleiben vor Ort.



39,9
HEKTAR WALD

würden so viel CO_2 speichern, wie bei den Stadtwerken Pirmasens durch die regenerative Stromerzeugung sowie die Steigerung der Energieeffizienz eingespart wurde – das ist 0,7 Prozent des Pirmasenser Stadtgebiets.





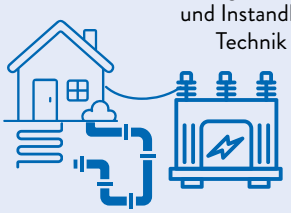
3262
HEKTAR WALD

würden so viel CO_2 speichern, wie bei den Stadtwerken Pirmasens dank privaten und firmenbetriebenen EEG-Anlagen im Bereich der Stadt Pirmasens eingespart wurde – das entspricht 53,2 Prozent des Pirmasenser Stadtgebiets.



4,4 MIO.
EURO

investieren die SWPS in Wartung, Modernisierung und Instandhaltung der Technik und Netze.





32 621 TONNEN CO_2

weniger im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Pirmasens durch regenerative Stromerzeugung in EEG-Anlagen (PV, Wind & Biomasse), davon entfallen 200 Tonnen CO_2-Ersparnis auf die regenerativen Energieerzeugungsanlagen der Stadtwerke Pirmasens.





60 591
EURO

haben die SWPS in Projekte rund um regenerative Energien, beispielsweise Biomasse, Wind und Sonne, investiert.



WIR MACHEN UNS STARK FÜR WIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ



WIRTSCHAFTSFAKTOR

Von jedem Euro, den die SWPS für gelieferte Energie, Wasser sowie Dienstleistungen einnehmen, fließen circa 43 Cent zurück in die Region. Insgesamt sind das für das Jahr 2025 rund 32 Millionen Euro, mit denen die SWPS dazu beitragen, die Wirtschaftskraft vor Ort zu steigern.



JOBMOTOR

Im Durchschnitt des Jahres 2025 waren bei den SWPS 131 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Versorgung beschäftigt. Durch vergebene Aufträge und Investitionen werden indirekt weitere 141 Arbeitsplätze in der Region gesichert und dank gezahlter Steuern, Abgaben sowie Gewinnausschüttungen weitere 80 Arbeitsplätze geschaffen. Die Konsumausgaben der Mitarbeiter garantieren zusätzliche 89 Arbeitsplätze.



ENERGIEWENDE

Die SWPS machen sich auf vielfältige Weise stark für die Energiewende vor Ort. Sie bieten ein großes Portfolio an Energiedienstleistungen, wie Kundenberatung, Energiedienstleistungen, technische Dienstleistungen und mehr, betreiben ein eigenes Heizkraftwerk, das Strom und Wärme in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt, und bringen das Thema E-Mobilität – auch mit dem Betrieb des öffentlichen Ladenetzes in Pirmasens – voran. Durch regenerative Stromerzeugung konnte erneut CO_2 eingespart werden.



REGENERATIV

In das Netz der SWPS speisen auch Privathaushalte und Firmen ihren Strom ein, den sie durch Photovoltaik, Windkraft oder Biomasse erzeugen. Damit tragen sie wesentlich zum Anteil regenerativer Energien im lokalen Strom-Mix bei. Im Versorgungsgebiet der SWPS ist dieser in den letzten Jahren enorm angestiegen und sorgte dafür, dass sich der CO_2-Ausstoß weiter verringerte.



PLUB

Dank verschiedener Maßnahmen, wie den Bau eines eigenen Block-Heizkraftwerks zur Strom- und Wärmeerzeugung und das Heizen mit umweltfreundlicher Fernwärme aus dem benachbarten Heizkraftwerk, trägt das PLUB positiv zur Klimabilanz bei.



ÖPNV

Mithilfe moderner, sparsamer Busse und gezielter Mitarbeiterschulungen konnte der Kraftstoffverbrauch kontinuierlich gesenkt werden. Durch den verstärkten Einsatz elektrischer Antriebe kommen die Verkehrsbetriebe ihrem Ziel, den eigenen CO_2-Fußabdruck zu verkleinern, näher. 210 Tonnen CO_2 wurden insgesamt seit 2016 bereits durch die Busse der Verkehrsbetriebe in Pirmasens eingespart. Hinzu kommt eine Ersparnis von 9 Tonnen CO_2 durch die eingesetzten E-Ruftaxis. Das ist die Menge, die ein 21 Hektar großer Wald speichern kann. Diese Fläche entspricht etwa 0,34 Prozent des Pirmasenser Stadtgebiets.